

20. August 2026

Neuer Windatlas zeigt große Chancen für Hybridkraftwerke in Oberösterreich

Neuer Windatlas bestätigt großes Potenzial – SPÖ-OÖ-Chef fordert Ende der schwarz-blauen Blockade und raschen Ausbau moderner Hybridkraftwerke.

Der neue Windatlas bestätigt: In Oberösterreich gibt es deutlich mehr geeignete Windkraftstandorte als bisher angenommen – ausgerechnet auch in Regionen, die Schwarz-Blau zu Ausschlusszonen erklärt hat. Trotzdem bleibt Oberösterreich mit nur 31 Großwindkraftanlagen ein Windkraft-Schlusslicht.

Winkler an Schwarz-Blau: „Es gibt keine Ausreden mehr!“

„Der Windatlas nimmt der schwarz-blauen Verhinderungspolitik die letzte Ausrede. Das Potenzial ist da, die Konzepte sind da – nur der politische Wille fehlt. Während andere Regionen, wie etwa das Burgenland und Niederösterreich investieren, Arbeitsplätze schaffen und ihre Energieversorgung nachhaltig absichern, hält Schwarz-Blau Oberösterreich zurück“, kritisiert SPÖ-Chef und Landesrat Martin Winkler.

Windkraft allein sei jedoch noch kein ausreichendes Energiekonzept, richtet Winkler den Grünen aus. Winkler fordert erneut moderne Hybridkraftwerke, die Windkraft, Agri-Photovoltaik und Batteriespeicher intelligent verbinden: „Wind und Sonne ergänzen einander, Speicher übernehmen Spitzen und verlängern die Leistungszeit. So entsteht eine verlässlichere, planbarere und netzdienliche Stromproduktion. Genau dieses Gesamtsystem braucht unser Industrieland.“

Winkler: Ideologische Blockaden gefährden Oö. Energiezukunft

Scharfe Kritik übt Winkler an der FPÖ: „Wer Windkraft aus ideologischen Gründen verhindert, entscheidet sich für fossile Importe. Die FPÖ will offenbar, dass noch viele nachfolgende Generationen von russischem Gas abhängig bleiben. Das ist keine Energiepolitik, sondern ein Sicherheits- und Wohlstandsrisiko.“

Auch Umweltanwalt Martin Donat nimmt Winkler in die Pflicht: „Donat hat offensichtlich jahrelang 59.000 Tonnen Altreifen in Ohlsdorf übersehen und stattdessen Anti-Windkraft-Tourismus in Tschechien betrieben. In Tschechien gegen Windkraft mobilzumachen und die viel kritisierten Ausschlusszonen in Oberösterreich zu verteidigen, ist nicht seine Aufgabe als Umweltanwalt.“

Winkler abschließend: „Schwarz-Blau soll anhand der neuen Daten die Beschleunigungszonen deutlich ausweiten und endlich Hybridkraftwerke ermöglichen. Wer jetzt nichts tut, setzt die Zukunft Oberösterreichs, seiner Industrie und unserer Kinder aufs Spiel.“